

Ostern

Bedeutung, Bräuche, Berechnung



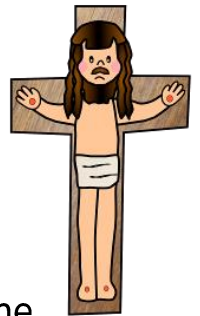


Ostern ist das höchste christliche Fest. Man denkt an das Leiden, den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus.

Am christlichen Osterfest, am Ostersonntag, feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus.

Die Woche vor dem Ostersonntag heisst **Karwoche**:

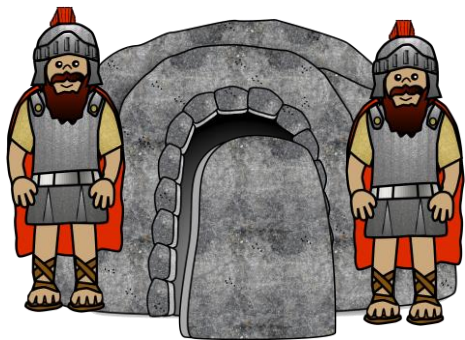
- Der **Gründonnerstag** ist der Donnerstag vor Ostern. Sein Name hat nichts mit der Farbe zu tun, sondern leitet sich vom althochdeutschen Wort „greinen“ für „weinen“ ab.
- Der **Karfreitag** ist der Freitag vor Ostern. Es ist der Todestag Jesu, der Tag der Kreuzigung. „Kar“ kommt ebenfalls aus dem Althochdeutschen: „Kara“ bedeutet „Klage, Kummer“. Der Karfreitag ist für die Christen ein Trauertag.
- Der **Karsamstag** ist der letzte Tag der Karwoche, an dem die Kirche auf die Auferstehung von Jesus Christus wartet.
- Der **Ostersonntag** ist der Tag der Wiederauferstehung Jesu von den Toten und deshalb ein Freudentag für die Christen.
- Der **Ostermontag** ist der zweite Ostertag.



In der Karwoche schweigen die Glocken auf den Kirchtürmen vom Gründonnerstag bis am Ostersonntag.

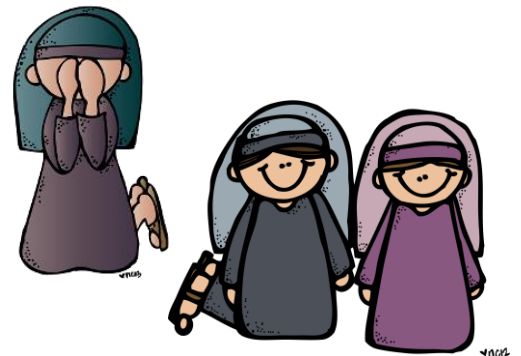
Die Ostergeschichte

Nachdem Jesus gekreuzigt worden war, sagten die jüdischen Gelehrten zu Pilatus: „Dieser Jesus hat behauptet, er werde nach drei Tagen vom Tod auferstehen. Das Grab muss bewacht werden, sonst holen ihn seine Anhänger dort heraus und erklären danach, er sei vom Tod auferstanden.“



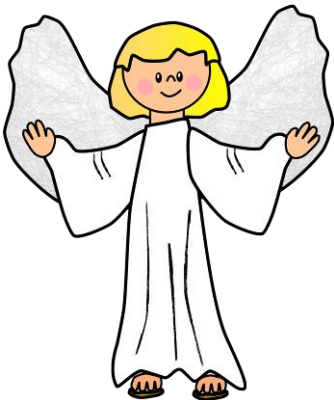
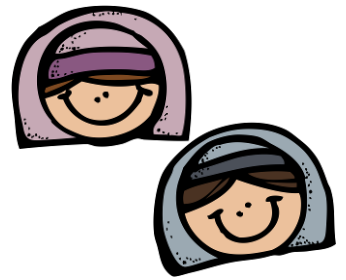
Pilatus sagte: „Sichert das Grab und bewacht es.“ Die Wächter verschlossen das Grab mit einem mächtigen Stein und vor dem Eingang mussten zwei Soldaten Wache stehen, damit ganz sicher war, dass niemand den Leichnam stehlen würde.

Der nächste Tag war ein Sabbat, ein Ruhetag. Am Tag danach gingen einige Frauen sehr früh am Morgen zum Grab, um Jesu Leib zu salben.



Plötzlich gab es ein starkes Erdbeben. Ein Engel kam vom Himmel. Die Wächter erschrecken und rannten davon. Der Engel wälzte den schweren Stein zur Seite und setzte sich darauf.

Er sagte zu den Frauen: „Habt keine Angst. Jesus ist nicht da. Er ist auferstanden vom Tod, genau wie er es vorausgesagt hat. Schaut in das Grab und seht selber“. Die Frauen schauten ins Grab und suchten die Stelle, an der Jesus hingelegt worden war. Sein Leib war nicht dort!



Dann sagte der Engel zu den Frauen: „Geht und erzählt allen, dass Jesus vom Tod auferstanden ist. Er geht auf dem Weg nach Galiläa voraus.“ Die Frauen fürchteten und freuten sich gleichzeitig. Sie beeilten sich, um den Jüngern die gute Nachricht zu erzählen.

Unterwegs erschien ihnen Jesus und sie verbeugten sich vor ihm. Jesus sagte: „Habt keine Angst. Geht und erzählt den Männern, dass ich sie in Galiläa treffen werde.“



Die Jünger waren in dem Raum versammelt, in dem sie sich immer trafen. Plötzlich erschien Jesus. Die Jünger dachten, es sei sein Geist, doch Jesus sagte: „Friede sei mit euch! Warum fürchtet ihr euch und warum zweifelt ihr? Ich habe euch doch gesagt, dass alles in Erfüllung geht, was in der Heiligen Schrift über mich geschrieben steht.“

Als die Jünger Jesus erkannten, freuten sie sich.

Schneide die Teile der Geschichte aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge zusammen. Klebe auch die Bilder zu den passenden Sätzen.

Unterwegs erschien ihnen Jesus und sie verbeugten sich vor ihm. Jesus sagte: „Habt keine Angst. Geht und erzählt den Männern, dass ich sie in Galiläa treffen werde.“

Plötzlich gab es ein starkes Erdbeben. Ein Engel kam vom Himmel. Die Wächter erschrecken und rannten davon. Der Engel wälzte den schweren Stein zur Seite und setzte sich darauf.

Er sagte zu den Frauen: „Habt keine Angst. Jesus ist nicht da. Er ist auferstanden vom Tod, genau wie er es vorausgesagt hat. Schaut in das Grab und seht selber“. Die Frauen schauten ins Grab und suchten die Stelle, an der Jesus hingelegt worden war. Sein Leib war nicht dort!

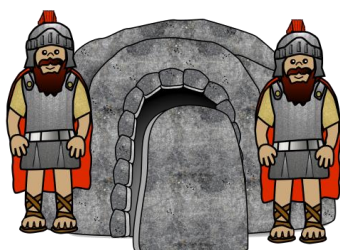
Pilatus sagte: „Sichert das Grab und bewacht es.“ Die Wächter verschlossen das Grab mit einem mächtigen Stein und vor dem Eingang mussten zwei Soldaten Wache stehen, damit ganz sicher war, dass niemand den Leichnam stehlen würde.

Der nächste Tag war ein Sabbat, ein Ruhetag. Am Tag danach gingen einige Frauen sehr früh am Morgen zum Grab, um Jesu Leib zu salben.

Nachdem Jesus gekreuzigt worden war, sagten die jüdischen Gelehrten zu Pilatus: „Dieser Jesus hat behauptet, er werde nach drei Tagen vom Tod auferstehen. Das Grab muss bewacht werden, sonst holen ihn seine Anhänger dort heraus und erklären danach, er sei vom Tod auferstanden.“

Die Jünger waren in dem Raum versammelt, in dem sie sich immer trafen. Plötzlich erschien Jesus. Die Jünger dachten, es sei sein Geist, doch Jesus sagte: „Friede sei mit euch! Warum fürchtet ihr euch und warum zweifelt ihr? Ich habe euch doch gesagt, dass alles in Erfüllung geht, was in der Heiligen Schrift über mich geschrieben steht.“ Als die Jünger Jesus erkannten, freuten sie sich.

Dann sagte der Engel zu den Frauen: „Geht und erzählt allen, dass Jesus vom Tod auferstanden ist. Er geht auf dem Weg nach Galiläa voraus.“ Die Frauen fürchteten und freuten sich gleichzeitig. Sie beeilten sich, um den Jüngern die gute Nachricht zu erzählen.



Das Osterfest

Ostern findet jedes Jahr am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling, also nach der Tagundnachtgleiche, statt.



März 2024							April 2024						
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
					1	2	1	☾	3	4	5	6	7
☾	4	5	6	7	8	9	8	☾	10	11	12	13	14
☾	11	12	13	14	15	16	15	16	☾	18	19	20	21
17	☾	19	20	21	22	23	22	23	☼	25	26	27	28
24	☼	26	27	28	29	30	29	30					
31													

Frühlingsanfang ist im Jahr 2024 am 20. März. Das heisst, an diesem Datum ist der Tag genau gleich lang wie die Nacht; es ist dann ____ Stunden Tag und ____ Stunden Nacht. Deshalb nennt man das Tagundnachtgleiche.

Für die Osterrechnung gilt stets der 21. März als Frühlingsanfang.

➔ Umkreise im Kalender den 21. März rot.

Der erste Vollmond ☼ nach der Tagundnachtgleiche ist am _____.

➔ Umkreise auch das Feld mit dem ersten Vollmond rot.

Am ersten Sonntag, der dem Vollmond folgt, ist Ostern.

2024 fällt Ostern auf den _____.

➔ Umkreise im Kalender den Ostersonntag blau.

Ostern findet immer zwischen dem 21. März bis und mit dem 25. April statt, das sind die 29 Tage der Mondphase.

Falls also am 21. März Vollmond ist und der Tag gleichzeitig auf einen Samstag fällt, findet Ostern am nächsten Tag, am 22. März statt.

Ist jedoch der 21. März bei Vollmond ein Sonntag, dann findet Ostern am ersten darauf folgenden Sonntag, am 28. März statt.

Diese Berechnung im Kalender gilt seit dem Jahr 525.

Dem christlichen Osterfest geht eine 40-tägige Fastenzeit voraus. Sie dauert vom Aschermittwoch bis am Karsamstag.

Ostern ist auch für die Juden ein sehr wichtiges Fest. Man feierte den Auszug des israelitischen Volkes aus Ägypten und nannte das Fest Passah.

In diesem Suchrätsel findest du die neun Oster- und Frühlingswörtern, die in den Texten auf der nächsten Seite fehlen. Suche sie und schreibe sie am richtigen Ort hin.



F	r	ü	h	j	a	h	r	v	z	f	Z	N	z	a
C	U	B	J	y	K	E	Q	k	i	F	P	l	g	J
F	r	ü	h	l	i	n	g	s	b	e	g	i	n	n
x	Q	c	s	V	o	O	s	t	e	r	h	a	s	e
O	s	t	e	r	e	i	e	r	s	u	c	h	e	n
l	n	M	K	B	Z	O	s	t	e	r	n	K	M	M
O	s	t	e	r	s	y	m	b	o	l	e	q	e	r
K	U	O	s	t	e	r	b	r	ä	u	c	h	e	t
F	r	ü	h	l	i	n	g	V	E	i	e	r	F	C



Die Osterbräuche

Viele □□□□□□□□□□ gehen auf Frühlingsfeste zurück, die man schon vor Christi Geburt jedes Jahr gefeiert hat. Es waren Feste zum □□□□□□□□□□, zum Erwachen der Natur nach einem trostlosen Winter.

Die bekanntesten □□□□□□□□□□ sind die □□□□
und der □□□□□□□□, die für das Wiedererwachen der Natur
stehen.

Die Ostereier



Das ist seit dem 17.
Jahrhundert bekannt. Das Bemalen der Eier im

$\square\square\ddot{\square}\dot{\square}$ kam schon bei den alten Römern vor.

Die Eier symbolisieren die Natur, die sich erneuert. Die Vögel bauen sich in dieser Zeit ihre Nester und legen darin ihre Eier; das hiess, dass der Winter und die Kälte nun vorbei waren:

Der war zurückgekehrt.

Im Mittelalter war es üblich, den Dienern Eier zu schenken, später erfreute man die Kinder damit. In einigen Familien gehen die Kinder jedes Jahr an in den Garten, wo sie im Gras oder im Gebüsch nach Eiern suchen, die der freche Osterhase angemalt und versteckt haben soll.

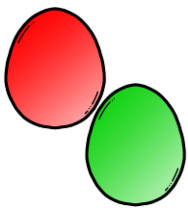
Es gibt eine schöne Legende, die erzählt, weshalb bis heute die Ostereier farbig bemalt werden:

Maria Magdalena war eine der Frauen, die nach dem Tod Jesu zu seinem Grab ging und es geöffnet und leer vorfand. Sie eilte zurück zum Haus, wo die Freunde Jesu versammelt waren und erzählte ganz ausser Atem, was sie gesehen hatte.

Petrus, einer der Jünger Jesu, schaute sie ungläubig an und sagte: „Ich glaube dir erst, wenn die Eier in jenem Korb rot werden.“

Im gleichen Augenblick leuchteten die Eier in einem intensiven Rot.

Das Färben der Eier geschieht nicht überall auf die gleiche Art. An einigen Orten werden hartgekochte Eier mit Natur- und Lebensmittelfarben bemalt und später gegessen. An andern Orten wird der Inhalt des Eis durch zwei kleine Löchlein ausgeblasen und man verziert die leere Hülle.



In Griechenland tauscht man rote Eier aus, als Erinnerung an das Blut Christi.

Anderswo werden am Gründonnerstag grüne Eier verschenkt.

Es gibt Eier, die mit geometrischen Mustern bemalt werden, andere sind mit Bildern von Jesus und seiner Leidensgeschichte verziert.

Eine alte Technik, mit der man sehr schöne Eier dekorieren kann, ist das Umwickeln mit Kräutern. Die so verpackten Eier werden mit Naturfarben in kochendem Wasser erhitzt. Löst man danach die Kräuter von den Eiern, bleiben die Blattformen als Druck darauf sichtbar.



Die Eier kannst du in einem kleinen Wasserpfännchen mit einem Löffel Essig kochen. Dazu fügst du

- für orangefarbene Eier: Zwiebeln
- für grüne Eier: Spinat
- für gelbe Eier: Tee
- für rosafarbene Eier: gekochte und geriebene Rote Bete bei. Dieses Gemüse wird in der Schweiz und in Vorarlberg „Randen“ genannt.

Ist dir das noch zu wenig bunt, dann malst du mit einem Pinsel Blumen oder Muster auf die Eier oder klebst kleine Perlen oder Trockenblumen darauf. Oder du hast eigene Ideen und Fantasie, um die Eier hübsch zu dekorieren.

Mit welchen natürlichen Mitteln wurden diese Eier gefärbt?

Ostern_CH.doc

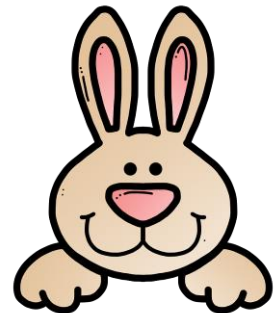
www.lehrmittelperlen.net

10

Der Osterhase

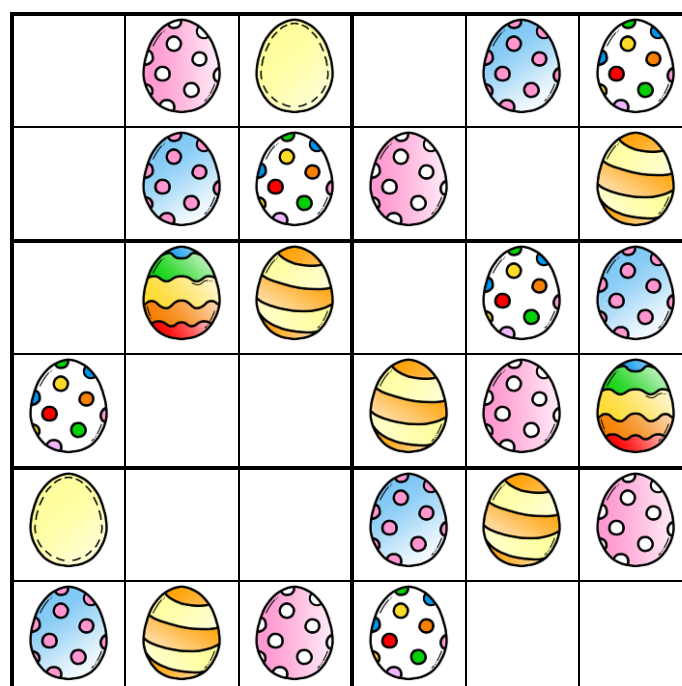
Der Hase ist das fruchtbarste Tier, das heisst, er bekommt viele Junge. Schon in der Antike war er deshalb das Symbol für die Erneuerung des Lebens im Frühling. Es hiess, dass der Osterhase den braven Kindern einen Korb farbig bemalter Eier bringe. Doch weil er ein Schalk sei, verstecke er sie im Garten. Daher kommt der Brauch, die Eier auch heute noch im Garten zu verstecken und die Kinder suchen zu lassen.

Der Osterhase oder „easter bunny“, wie er auf Englisch heisst, ist als Symbol in den USA und in Nordeuropa sehr verbreitet. Bei uns sind die Schaufenster der Konditoreien vor Ostern mit hübschen Schokoladenhäschen in allen Grössen dekoriert.



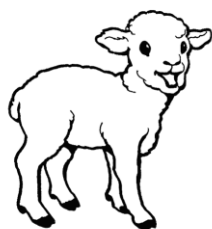
Der Osterhase wurde erstmals in Schriften aus dem 17. Jahrhundert in Deutschland gefunden. Die ersten Süssigkeiten und Kuchen in Hasenform scheinen in Deutschland im 19. Jahrhundert verbreitet gewesen zu sein. Die deutschen und holländischen Einwanderer brachten den Brauch dann nach Amerika.

Ostersudoku



Andere Osterbräuche

Am Abend des Ostersonntages oder in der Osternacht wird an vielen Orten ein Osterfeuer angezündet und die Osterkerzen werden gesegnet.



Früher galt auch das Osterlamm als Symbol, dass Jesus sich als Lamm für uns selber opferte.

Rezept für ein Osterlamm



90 g weiche Butter
75 g Zucker
1 abgeriebene Zitronenschale
½ Teelöffel Vanillezucker
1 Ei
175 g Mehl
1 Teelöffel Backpulver
4 Esslöffel Milch
Puderzucker

Butter mit Zucker, Zitronenschale und Vanillezucker schaumig rühren. Das Ei dazurühren, Backpulver und Mehl mischen und ebenfalls darunter rühren, bis alles gut verbunden ist. Milch dazu geben.

Die eingefettete und mit Mehl ausgestäubte Form damit füllen und etwa 30 Minuten in der unteren Hälfte des nicht vorgeheizten Ofens bei 175 Grad backen.

Herausnehmen und noch etwa 20 Minuten in der Form ruhen lassen. Danach das Lämmchen aus der Form lösen, auf ein Gitter legen und auskühlen lassen. Vor dem Essen mit Puderzucker bestäuben.

Mit einem roten Band und einem kleinen Glöcklein verzieren.

Basteln:

Osterlamm aus Eiern und Popcorn

Du brauchst dazu:

2 hartgekochte Eier

Pommes Chips für die Ohren

Popcorn für den Pelz

Grissini für die Beine

Leim

Filzstifte zum Bemalen



Klebe die gekochten Eier für den Körper zusammen. Überklebe sie dicht mit Popcorn und lass dabei wie auf dem Bild nur das Gesicht frei.

Klebe nun auch die Beinchen aus zerbrochenen Grissini und die Ohren an.

Zuletzt bemalst du das Gesichtchen mit Filzstift.





Diese Osterkarte wurde im Jahr 1901 geschickt. Es ist auch heute noch in den meisten Ländern üblich, Osterkarten zu versenden und einander Frohe Ostern zu wünschen. Hier siehst du, wie das in den verschiedenen Sprachen heisst.

Italienisch	Buona Pasqua
Englisch	Happy Easter
Französisch	Joyeuse Paques
Deutsch	Frohe Ostern
Spanisch	Feliz Pascua
Portugiesisch	Boa Pascoa
Griechisch	Kalo Paska
Holländisch	Zalig Paasfeest
Russisch	Schastilvoi Paschi
Serbisch	Srecan Uskrs
Schwedisch	Glad påsk
Arabisch	Eid-foss'h Mubarak
Chinesisch	Fouai Hwo Gie Quai le
Kroatisch	Sretun Uskrs
Tschechisch	Vesele Velikonoce



Osterspiele

- Eiertitschen

Die Eier werden an den Enden zusammengestossen. Sieger ist derjenige, dessen Ei weniger Schaden aufweist.



- Eierrollen

Die Eier werden einen Abhang hinuntergerollt. Sieger ist derjenige, dessen Ei am weitesten rollt und am wenigsten Schaden aufweist.

- Eierlauf

Die Eier werden auf einem Esslöffel, den man am Stiel im Mund hält, zum Ziel getragen. Sieger ist derjenige, der am schnellsten ankommt und dessen Ei unbeschädigt ist.

- Eier rotieren

Die Eier werden auf einer glatten Oberfläche gedreht. Sieger ist derjenige, dessen Ei am längsten rotiert.

Viele Familien schmücken ihr Wohnzimmer mit einem Osterbäumchen oder - wie auf dem Bild aus Saalfeld - gleich mit einem riesigen Ostereierbaum, auf dem 10 000 Eier hängen.



Ostergedicht



Das Osterei

Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 – 1874)

Hei, juche! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt.
Endlich wird es doch entdeckt:
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei.

Lies das Ostergedicht mehrmals laut vor.

Schreibe es in deiner schönsten Schrift auf ein weisses Papier und verziere es.

Zeichne die Ostereier in ihrem Versteck und die Kinder, die sie entdecken.

Lerne das Gedicht auswendig.

Osterwörter

Osterglocke

Die Osterglocke, die auch Gelbe Narzisse genannt wird, ist eine der bekanntesten Frühlingsblumen. Sie erfreut uns zuverlässig an Ostern mit ihrer Schönheit.



Osterinsel

Vor fast 300 Jahren wurde an einem Ostersonntag am anderen Ende der Welt eine Insel entdeckt, sie bekam deshalb den Namen Osterinsel. Sie liegt im Pazifischen Ozean und ist mit ihren 170 Quadratkilometern nur wenig grösser als das Fürstentum Liechtenstein.

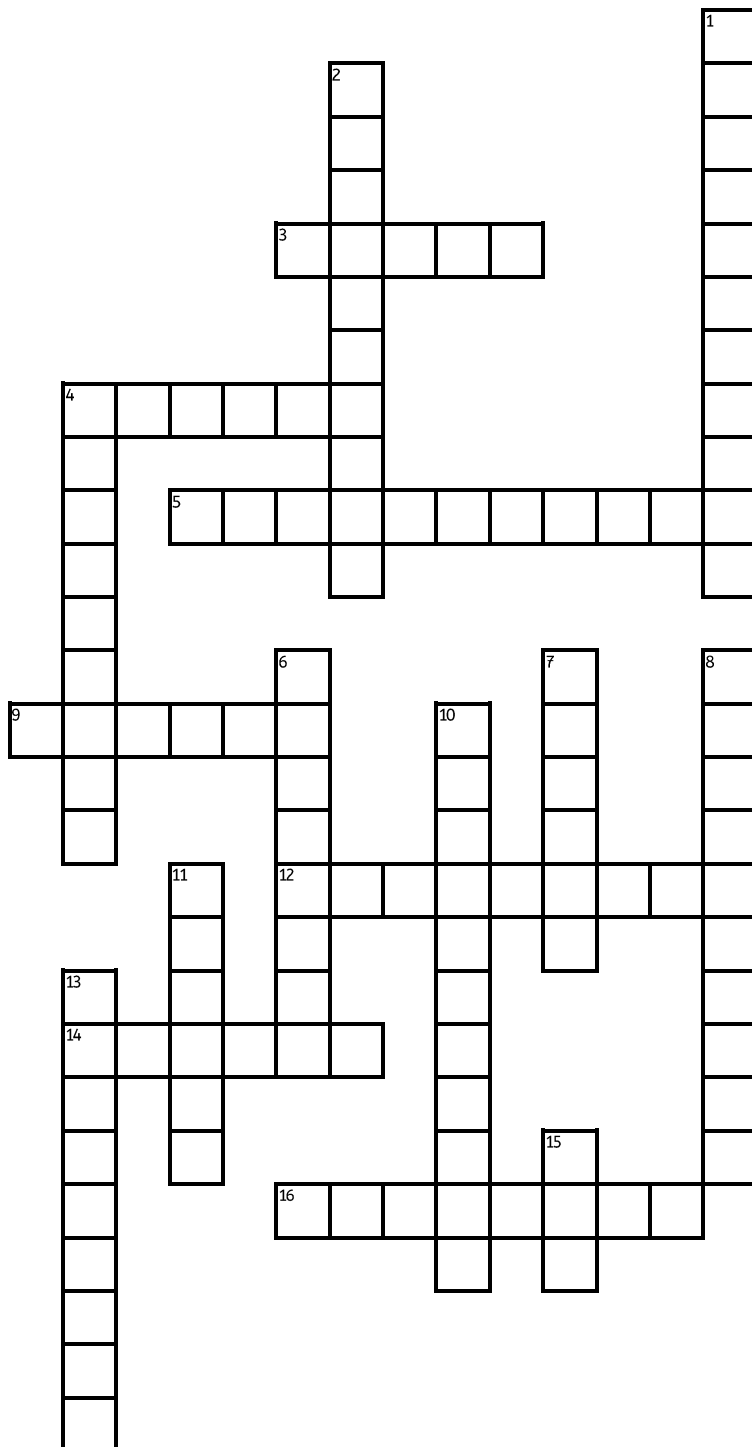


Die Insel ist weltberühmt wegen der über 600 monumentalen Steinköpfe, die auf der ganzen Insel verteilt sind.

In der Ukraine gibt es eine Stadt und einen Fluss mit dem Namen Oster.

Im Saarland gibt es einen Bach namens Oster, der durch das Ostertal fließt. Es gibt dort sogar eine Ostertalbahn.

Osterwörterrätsel



Waagerecht:

- 3. Er wurde gekreuzigt.
- 4. Freudentag: Tag der Auferstehung von Jesus Christus.
- 5. Name der Gelben Narzisse.
- 9. Ostern in Italien.
- 12. Sie werden bemalt.
- 14. Damit färbt man rosarote Eier.
- 16. Damit kann man Eier orange färben.

Senkrecht:

- 1. Sie werden in der Osternacht gesegnet.
- 2. Liegt im Pazifischen Ozean.
- 4. Symbol für Jesus, der sich für uns opferte.
- 6. Die Woche vor Ostern.
- 7. Ostern in Amerika.
- 8. Trauertag: Todestag von Jesus Christus, Tag der Kreuzigung.
- 10. Damit bestreut man den Osterkuchen.
- 11. Damit werden Eier grün.
- 13. Der Osterhase ist ein Frühlingsymbol, weil er sehr ... ist.
- 15. Damit färbt man Eier gelb.



Lösungen

Die Osterbräuche

Viele **Osterbräuche** gehen auf Frühlingsfeste zurück, die man schon vor Christi Geburt jedes Jahr gefeiert hat. Es waren Feste zum **Frühlingsbeginn**, zum Erwachen der Natur nach einem trostlosen Winter.

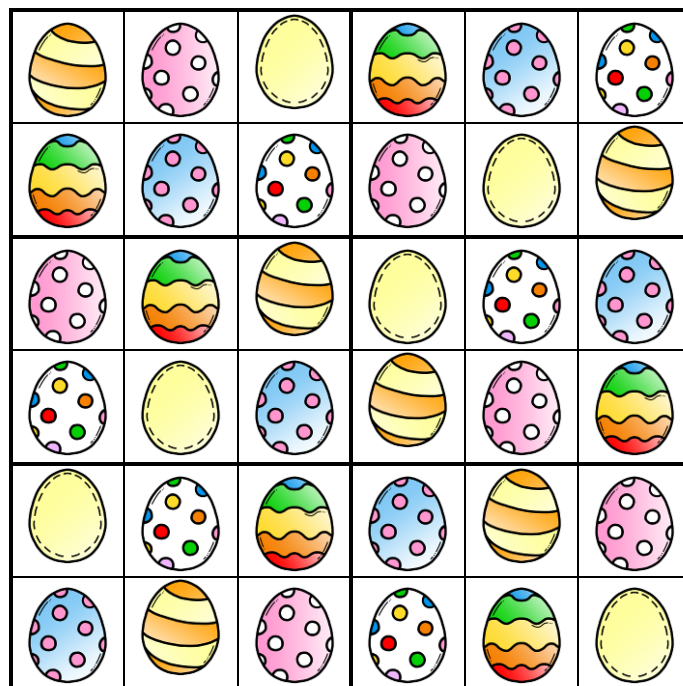
Die bekanntesten **Ostersymbole** sind die **Eier** und der **Osterhase**, die für das Wiedererwachen der Natur stehen.

Die Ostereier

Das **Ostereiersuchen** ist seit dem 17. Jahrhundert bekannt. Das Bemalen der Eier im **Frühjahr** kam schon bei den alten Römern vor. Die Eier symbolisieren die Natur, die sich erneuert. Die Vögel bauen sich in dieser Zeit ihre Nester und legen darin ihre Eier; das hiess, dass der Winter und die Kälte nun vorbei waren: Der **Frühling** war zurückgekehrt.

Im Mittelalter war es üblich, den Dienern Eier zu schenken, später erfreute man die Kinder damit. In einigen Familien gehen die Kinder jedes Jahr an **Ostern** in den Garten, wo sie im Gras oder im Gebüsch nach Eiern suchen, die der freche Osterhase angemalt und versteckt haben soll.

Ostersudoku





© Lehrmittel Boutique Marisa Herzog

Lektorat: Monika Giuliani

Clip Arts und Grafiken:

Megan Favre <https://www.teacherspayteachers.com/Store/I-Teach-Whats-Your-Superpower-Megan-Favre?aref=st6k5efu> Clker.com <http://www.clker.com/>

Clipart.com <http://www.clipart.com/de/>

Mycutegraphics.com <http://www.mycutegraphics.com/>

Scrappindoodles.com <http://www.scrappindoodles.com/> Licenses # 136501 and # 136500

Melonheadz <https://www.teacherspayteachers.com/Store/Melonheadz>

Teaching in the Tongass <https://www.teacherspayteachers.com/Store/Teaching-In-The-Tongass>

Charlottes Clip <http://www.teacherspayteachers.com/Store/Charlottes-Clips-4150>

Digiwebstudio.com / Alice Smith <http://www.whimsyprimsyclipart.com>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Digi-Web-Studio>

Cheryl Seslar <http://www.teacherspayteachers.com/Store/Classroom-Collage>
TL-27248 (9840 : #9839 Teachers Only License)

Graphicsfairy.blogspot.com <http://thegraphicsfairy.com/victorian-easter-clip-art-2-egg-shaped-cards/>
Nutzungsbedingungen: <http://thegraphicsfairy.com/terms-copyright/>

Pixabay <http://pixabay.com/>

Wikimedia Commons:

- Osterei (Zwiebel), Oyvind Holmstad

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:P%C3%A5skebregneegg.jpg?uselang=de>

Lizenz : <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

- Andreas Praefcke:

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:FN_Ailingen_Pfarrkirche_Mosaik.jpg?uselang=de

Lizenz: <http://en.wikipedia.org/wiki/de:Gemeinfreiheit>

- Silar http://commons.wikimedia.org/wiki/File:05496_Easter_Saturday_in_Sanok.JPG?uselang=de

Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

- TheDom:

<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Ok2.JPG&filetimestamp=20060405085851&>

Lizenz: <http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit>

- Superbass: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Eierkippen.jpg>

Lizenz: http://en.wikipedia.org/wiki/en:GNU_Free_Documentation_License

- AndrewPoison: <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Eierbaum-Saalfeld-2009.jpg?uselang=de>

Lizenz: <http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit>

- Rivi: http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ahu_Tongariki.jpg?uselang=de-ch

Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>

Bastelarbeit Seite 15: fimbrescia.it (ist nicht mehr auf der Seite zu finden)